



Verhaltensstörungen sind häufig!

Kindliche Verhaltensstörungen können in jedem Alter auftreten und eine erhebliche Belastung für die Familie darstellen. Ob Schreibaby, übermäßiges Trotzen, ständige Widerworte, Schwierigkeiten im Kindergarten, Einzelgängertum, Lernverweigerung - es gibt viele Varianten. Nicht alles ist krankhaft und muß behandelt werden!

Aber manchmal ist das Verhalten schon grenzwertig und dann hilft Ihnen vielleicht eine fachliche Einschätzung, ob abgewartet werden kann oder doch besser schon etwas unternommen wird.

Für schreiende Babys

steht Ihnen Frau Döbel zur Verfügung, [nun in eigener Praxis](#)

Eine erste Hilfestellung ist vielleicht [dieser Film](#)

Für die Altersgruppe 0 - 6 Jahre (und darüber hinaus)

steht Ihnen [Frau Dettmer-Buhr](#) zur Verfügung.

Für die Altersgruppe Schulkinder und Jugendliche

sind [Frau Kölln](#), [Herr Böke](#), [Frau Ruda](#) und [Frau Tillot](#) Ihre Ansprechpartner.

Bei diagnostiziertem ADS/ADHS und Interaktionsstörungen

gibt es Therapieangebote bei [Frau Ruda](#).

Bei Ängsten, stressbedingten psychosomatischen Beschwerden

hilft Ihnen [Frau Bredehöft](#) und [Frau Tillot](#) weiter.

Bei Verdacht auf Autismus oder Asperger-Syndrom

finden Sie [hier weitere Informationen](#)

Bei Verdacht auf Hochbegabung

finden Sie [hier weitere Informationen](#)

[Weitere regionale Psychotherapie-Angebote finden Sie hier!](#)